

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## Eduard Haas erinnert sich

In den Anfängen des Schweizer Fernsehens flog ich nach London zu meinem Kollegen von der BBC, um internationale Kontakte aufzubauen. Bescheiden wie wir damals waren, wurde ich in einem VW-Kastenwagen zum Flughafen gebracht. In London aber holte mich ein Chauffeur in nobler Livree mit einem Bentley ab. Als ich wieder in Zürich war, fragte ich meine Mitarbeiter, was wir machen sollten, wenn der Mann aus London auf Gegenbesuch kommt: «Muss er dann in unseren Kastenwagen steigen?» Der zuständige Mitarbeiter beruhigte mich; ich solle ihn nur machen lassen. Als der Direktor der BBC schliesslich in meinem Büro stand, gratulierte er mir zuerst einmal: Wir hätten wirklich herrschaftliche Uniformen für unsere Fahrer. Ich verstand ihn zwar nicht, sagte aber: «O yes, es war ihretwegen.» Später verriet mir unser Produktionsleiter, er habe aus dem Lager des Stadttheaters die Offiziersuniform aus dem Stück «Gräfin Mariza» für kurze Zeit ausgeliehen und dem Chauffeur angezogen.

Schon am Anfang strahlten wir auch Spielfilme aus. Wir wurden aber deswegen vom Lichtspieltheaterverband angegriffen, und man wollte uns dies verbieten. Und tatsächlich standen da plötzlich eines Nachts um halb zwölf zwei Polizisten mit einem Korb im Studio: «Wir kommen, um den Film zu beschlagnahmen, den sie soeben ausgestrahlt haben.» Der Verband hatte sich darüber beschwert, dass wir länger gesendet hatten, als die Kinos offen waren. Nur mit grosser Überredungskunst konnte ich die Polizisten dazu bewegen, mit leerem Korb wieder abzuziehen.

Aus: Abschiedsgespräch mit TV-Pionier Eduard Haas, «Brückenbauer», 31.3.1982